

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Jahresbericht 2008

des Centro de Estudios Latinoamericanos (CELA) in Germersheim

1. Forschungsaktivitäten

Frau **Stephanie Fleischmann**, Frau **Concepción Rico Albert** und Frau **Wiebke Augustin** führten im Jahr 2008 ihre Arbeit an den Promotionsvorhaben zur spanischen Literaturwissenschaft bzw. Sprachwissenschaft bzw. zur portugiesischen Sprachwissenschaft weiter. Herr **Georg Wink** konnte seine Dissertation zum Thema "*Brasilien als «vorgestellte Gemeinschaft»? Eine Untersuchung der Erzählung Brasiliens vom Reich zur Nation im lateinamerikanischen Kontext*" erfolgreich abschließen.

Im Jahr 2008 erschienen folgende Publikationen von Mitarbeitern des CELA:

Holger Siever

Übersetzen Spanisch – Deutsch. Ein Übungsbuch.
Tübingen: Gunter Narr Verlag 2008.

Andreas Gipper / Susanne Klengel (Hrsg.):

Kultur – Übersetzung – Lebenswelten. Beiträge zu aktuellen Paradigmen der Kulturwissenschaft.
Königshausen & Neumann: Würzburg 2008

Matthias Perl/Mario Portilla/Víctor Sánchez (eds.)

***Revista Internacional de Lingüística Iberoamericana
Thematisches Heft zum Spanischen in Zentralamerika***
Madrid: Edición Iberoamericana 2008.

Im Druck befinden sich noch:

Eva Katrin Müller & Judith Schreier (Hrsg.)
***Wenn einer eine Reise tut ... Gedanken und Fundstücke /
El que sale de viaje ... Reflexiones y hallazgos.***
***Festschrift für Matthias Perl / Homenaje en honor a
Matthias Perl.***

Frankfurt am Main / Madrid: Vervuert / Iberoamericana 2008.

Susanne Klengel / Holger Siever (Hrsg.):
***Das Dritte Ufer. Vilém Flusser und Brasilien. Kontexte –
Migration – Übersetzungen.***

Königshausen & Neumann: Würzburg 2009

2. Bibliothek

Der Buchbestand für Hispanistik, Lateinamerikanistik und Lusitanistik konnte auch im Jahre 2008 wiederum umfangreich erweitert werden.

Die dem CELA vom Fachbereich zur Verfügung gestellten Finanzmittel in Höhe von 2.000 Euro wurden zum Kauf von neuerer Literatur für die Gebiete Sprach-, Kultur- und Translationswissenschaft verwendet.

3. Studien- und Vortragsaufenthalte

Chile

Frau **Prof. Dr. Susanne Klengel** nahm im August 2008 an den *VIII Jornadas Andinas de Literatura Latinoamericana (JALLA)* in Santiago de Chile mit einem Referat teil und war Mitglied der Jury bei der Vergabe des *Premio Iberoamericano de Letras «José Donoso»* der Universidad de Talca. Außerdem nahm Frau Klengel am *Interuniversitären Workshop Chile-Deutschland* in Santiago

teil.

Im Anschluss an den Aufenthalt zum ALFAL-Kongress in Uruguay besuchte Frau **Dr. Eva Katrin Müller** noch Universitäten in Chile, um über die Gestaltung der Zusammenarbeit zu beraten. Die Reise wurde von der *Deutschen Forschungsgemeinschaft* gefördert.

Uruguay

Im August 2008 weilten Frau **Dr. Eva Katrin Müller** und Frau **Dr. Judith Schreier** mit Vorträgen zur Internationalen Konferenz der *Asociación de Lingüística y Filología de América Latina (ALFAL)* in Montevideo (Uruguay).

4. Gastaufenthalte und Gastvorträge

Zu Gastvorträgen konnten im Jahr 2008 begrüßt werden:

Prof. Dr. Berthold Zilly	Berlin	Deutschland
Prof. Dr. João A. Telles	Assis	Brasilien
Prof. Dr. Armin Schwegler	Irvine	U.S.A.
Prof. Dr. Patricia Willson	Buenos Aires	Argentinien
Prof. Dr. Javier Pinedo	Talca	Chile



Gastvortrag von Prof. Dr. Armin Schwegler

5. Gutachtertätigkeit/Editionstätigkeit

Herr **Prof. Dr. Matthias Perl** wurde von der Universidad de Costa Rica in San José als ausländischer Wissenschaftler im Doktoratsprogramm für Linguistik ernannt.

Weiterhin wurde er in den wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift „*Revista de Filología y Lingüística de la Universidad de Costa Rica*“ berufen.

Somit sind Wissenschaftler des CELA jetzt Mitherausgeber bzw. Mitglieder im wissenschaftlichen Beirat der folgenden internationalen Fachzeitschriften:

Acta Columbina

Anuario de Lingüística Hispánica

Art Teatral

Kassel

Valladolid

València

K. Pörtl

M. Perl

K. Pörtl

Flusser Studies	Internet Edition	S. Klengel
Iberoromania	Tübingen	K. Pörtl
Iberoromania	Tübingen	S. Klengel
Papia	Brasilia	M. Perl
Revista de Filología y Lingüística de la Universidad de Costa Rica	San José	M. Perl
Revista de Crioulos de base lexical portuguesa e espanhola	Macau	M. Perl
Revista Internacional de Literatura Comparada Española (RILCE)	Pamplona	K. Pörtl
Revista Internacional de Lingüística Ibero- Americana (RILI)	Madrid	M. Perl
UniverSOS	Valencia	M. Perl
Universum	Talca (Chile)	S. Klengel



**Revista de Filología y Lingüística de la Universidad de
Costa Rica**

Herr **Perl** ist auch weiterhin Mitherausgeber der Reihe "*Lengua y Sociedad en el Mundo Hispánico*" der Verlage Vervuert (Frankfurt) und Iberoamericana (Madrid) sowie gemeinsam mit Frau **Klengel** der Reihe "*Publicaciones del CELA*" in Germersheim. Herr **Pörtl** gibt die Reihe "*Veröffentlichungen aus dem Fachbereich Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft der Universität Mainz in Germersheim*" im Verlag Peter Lang (Frankfurt) heraus.

6. Kooperation mit der Universidad de los Andes in Mérida (Venezuela)

Auch im Jahr 2008 weilten mehrere Studierende des Instituts für Romanistik an der venezolanischen **Universidad de los Andes** in Mérida.

Weitere Studierende waren an den **Universitäten in Havanna, Assis und Campinas** zu Studienaufenthalten.

Herr **Prof. Perl** beteiligte sich mit einem Aufsatz zu Fragen des Spanischen als Sprache mit plurizentrischen Normen an der wissenschaftlichen Zeitschrift „*Investigación*“ der Universidad de los Andes.

7. Berufschancen

Auch im Jahr 2008 konnte mit dem Ausbau des Lateinamerikaprofils am Fachbereich 06 eine weitere Verbesserung der Berufschancen für die Absolventen erreicht werden.

Als Lektorinnen des DAAD bzw. als Sprachassistenten arbeiten Germersheimer Absolventinnen an Universitäten in Brasilien, Chile, Kolumbien und Venezuela. In Deutschland konnten Tätigkeiten aufgenommen werden, die Lateinamerikakenntnisse erforderlich machen.

Hervorzuheben ist hier die Mitarbeit in Dokumentationszentren und in ausländischen Generalkonsulaten z.B. als Handelsattaché.



Frau Maike Brinker (Mitte) war die erste Studierende des Instituts für Romanistik an der brasilianischen Universidade Federal do Rio Grande do Sul in Porto Alegre